

Konsolidierungsmöglichkeiten

Bei der Auswahl der Konsolidierungsmaßnahmen wurden für diese Konsolidierungsrunde folgende **Leitlinien** zugrunde gelegt:

- keine Einschränkung von Dienstleistungen
- kein Arbeitsplatzabbau
- möglichst schnelle Umsetzung

Maßnahme	Beschreibung	Konsolidierungs- betrag in €	Umsetzung
1. Personalabbau Zulassungsstelle	Reduzierung 0,5 Stelle wg. EDV-Einführung und Fallzahlenrückgang	20.000	ja: aber kein Arbeitsplatzabbau, sondern Umsetzung des Personals; vgl. Ziff. 3
2. Personalabbau Bußgeldstelle	Reduzierung 2 Stellen wg. EDV-Einführung	80.000	ja: aber kein Arbeitsplatzabbau, sondern Umsetzung des Personals; vgl. Ziff. 3
3. Personalerhöhung Geschwindigkeitsüberwachung (Personalumsetzung)	Umsetzung der 2,5 Stellen aus Ziff.1 und 2 zur Verkehrsüberwachung. Dadurch Mehreinnahmen.	200.000	ja: Umsetzung 2011 und 2012 mit jeweils 100.000 €
4. Erhöhung der Außendienstzeiten der Politessen	Optimierung des Dienstbetriebes. Dadurch Mehreinnahmen.	100.000	ja: Umsetzung in 2010

Maßnahme	Beschreibung	Konsolidierungsbetrag in €	Umsetzung
<p>5. Abschaffung des Gratis-Semester-Tickets</p>	<p>Das Gratis-Semesterticket wurde im Jahr 2007 vom Gemeinderat beschlossen (GD 224/07), um den Standort Ulm attraktiv zu machen und im Wettbewerb um „Köpfe“ voran zu bringen. Mit dem Ticket sollte ein Anreiz für möglichst viele Studenten geschaffen werden, sich in Ulm mit der Hauptwohnung anzumelden und damit mittelfristig die für den Finanzausgleich maßgebliche Zahl an Hauptwohnungen zu erhöhen.</p> <p>Von den 768 Studierenden, die 2008 das Gratis-Semester-Ticket erhielten, hat nur ein geringer Anteil die Hauptwohnung in Ulm allein wegen des Tickets angemeldet; die Mehrheit der Studierenden besitzt bei der Art des Wohnsitzes aufgrund melderechtlicher Vorgaben gar keine Wahlmöglichkeit. Bei den Studierenden, die sich aufgrund des Tickets für Ulm entscheiden, ist außerdem in der täglichen Praxis festzustellen, dass die Hauptwohnung häufig wenige Wochen nach Erhalt des Tickets wieder umgemeldet wird, womit der beabsichtigte Wohnereffekt wirkungslos verpufft.</p> <p>Die Auswirkungen des Gratis-Semester-Tickets auf die Zahl der Hauptwohnungsanmeldungen sind damit weitaus geringer als angenommen. Es sind ernsthafte Zweifel angebracht, ob die Effekte beim Finanzausgleich (300-350 € pro Jahr und Fall) überhaupt so hoch sind, dass damit die jährlichen Kosten dieser Maßnahme (60.000 € ohne Verwaltungsaufwand) gedeckt werden können.</p>	<p>60.000</p>	<p>ja: ZS hält die Maßnahme für kurzfristig disponibel; Umsetzung in 2010</p>

Maßnahme	Beschreibung	Konsolidierungs- betrag in €	Umsetzung
6. Personalabbau Heimaufsicht	Reduzierung 0,8 Stelle aufgrund aktueller Fluktuation	35.000	nein: Pflichtaufgabe; kein Arbeitsplatzabbau geplant;
7. Personalabbau Kommunalen Ordnungsdienst (KOD)	Stellenschaffung 2008 aufgrund GR-Beschluss (2 Stellen); Grundlage war das Handlungskonzept „Ulm wird sauber“; der KOD überwacht und schreitet bei Ordnungsstörungen ein (Verunreinigungen durch Müll und Tiere, Lärmverstöße, Belästigungen durch Bettler usw.); KOD befristet auf 5 Jahre, danach Erfahrungsbericht	90.000	nein: ZS hält den KOD für kurzfristig disponibel; BD empfiehlt nach Ablauf der 5 Jahre Bilanz zu ziehen; die ersten Erfahrungen sind positiv; kein Arbeitsplatzabbau geplant; Zwischenbericht in 2010 im HA
8. Betrieb Service Center Neue Mitte wird ausgesetzt	Die SWU betreibt in der Neue Straße ein Service Center ab Frühjahr 2010; BD bietet im Gebäude zusätzliche Dienstleistungen an („Lebenslage, Umzug“); die Öffnungszeiten betragen Montag bis Samstag 52 Std./Woche; 3jährige Erprobungsphase, Beschluss HA am 05.02.2009	250.000	nein: Erprobungsphase abwarten; anschließend Bericht HA

Maßnahme	Beschreibung	Konsolidierungs- betrag in €	Umsetzung																				
9. Betrieb Service Center Neue Mitte wird ausgesetzt, dafür erweiterte Öffnungszeiten Dienstleistungszentrum Mitte	Die Öffnungszeiten des Dienstleistungszentrums Mitte werden von Montag bis Samstag auf 52 Std./Woche (bisher 29 Std./Woche) ausgeweitet. Die Folgekosten betragen anstatt 250.000 €/Jahr ca. 150.000 €/Jahr (geschätzt)	100.000	nein: Erprobungsphase Service Center Neue Mitte abwarten, dann neu entscheiden																				
10. Personalabbau im Sachgebiet Statistik und Wahlen	Reduzierung der zwei Sachbearbeiterstellen um eine Stelle	45.000	nein: Folge wäre wesentliche Reduzierung des statistischen Jahrbuchs, Einstellung der Bemühungen beim Aufbau eines statistischen Informationssystems, wesentliche Einschränkungen der Wahlvorbereitungen																				
11. Konsolidierung in den Dienstleistungszentren (DLZ)	<p>a) Ausgangslage</p> <table border="1" data-bbox="651 887 1335 1118"> <thead> <tr> <th></th> <th>Einwohner</th> <th>Öffnungs- zeit/Woche</th> <th>Kunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DLZ Böfingen</td> <td>11.000</td> <td>12,5</td> <td>3.500</td> </tr> <tr> <td>DLZ Eselsberg</td> <td>17.000</td> <td>18,5</td> <td>10.200</td> </tr> <tr> <td>DLZ Söflingen</td> <td>11.000</td> <td>18,5</td> <td>11.900</td> </tr> <tr> <td>DLZ Wiblingen</td> <td>16.000</td> <td>28,0</td> <td>12.800</td> </tr> </tbody> </table>		Einwohner	Öffnungs- zeit/Woche	Kunden	DLZ Böfingen	11.000	12,5	3.500	DLZ Eselsberg	17.000	18,5	10.200	DLZ Söflingen	11.000	18,5	11.900	DLZ Wiblingen	16.000	28,0	12.800		<p>nein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine Einschränkung des Dienstleistungsangebots geplant - kein Arbeitsplatzabbau geplant - nicht schnell umsetzbar (vorhandenes Personal)
	Einwohner	Öffnungs- zeit/Woche	Kunden																				
DLZ Böfingen	11.000	12,5	3.500																				
DLZ Eselsberg	17.000	18,5	10.200																				
DLZ Söflingen	11.000	18,5	11.900																				
DLZ Wiblingen	16.000	28,0	12.800																				

Maßnahme	Beschreibung	Konsolidierungs- betrag in €	Umsetzung
	<p>b) Konsolidierungsalternativen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung Öffnungszeit DLZ Wiblingen auf 18,5 Std./Woche (wie DLZ Eselsberg und Söflingen): Einsparung einer Stelle: 40.000 € - Schließung DLZ Böfingen: Einsparung 0,5 Stelle: 20.000 € Einsparung Sachausgaben: <u>5.000 €</u> 25.000 € - Schließung DLZ Wiblingen oder DLZ Söflingen oder DLZ Eselsberg Einsparung 1-2 Stellen (je nach Personalbesetzung: 40.000-80.000 € Einsparung Sachkosten (Räume teilweise angemietet): <u>10.000 € - 20.000 €</u> 50.000 € - 100.000 € <p>c) Konsequenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunden weichen auf andere DLZ aus - längere Wartezeiten 	<p style="text-align: center;">40.000</p> <p style="text-align: center;">25.000</p> <p style="text-align: center;">50.000 - 100.000</p>	<p>Der Fachbereichsausschuss Kultur hat in seiner Sitzung am 02.10.2009 beschlossen, die Stadtteilbibliothek in Böfingen zu schließen (GD 389/09). Dies hat Konsequenzen auf das in diesen Räumlichkeiten unter-gebrachte Dienstleistungs-zentrum.</p> <p>Dazu wird gesondert berichtet.</p>